

Wynentaler Blatt

150 JAHRE

LOKALZEITUNG IM SEETAL, WYNENTAL, RUEDERTAL, SUHRENTAL, MICHELSAMT

5737 Menziken, Zwingstrasse 6, Tel. 062 765 13 13, inserate@wynentaler-blatt.ch, redaktion@wynentaler-blatt.ch, abo@wynentaler-blatt.ch

Preis Fr. 2.80

regio news

Rickenbach

Verwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Güdisdienstag, 13. Februar geschlossen.

Reinach

Papiersammlung

Am Samstag, 17. Februar, führt der Unihockey-Club Lok Reinach im Auftrag der Gemeinde Reinach die erste Altpapiersammlung in diesem Jahr durch.

Gränichen

Strassensperrung

Im Bereich der Grundwasser-Schutzzonen Bläien müssen zonenkonforme Strassensanierungen durchgeführt werden. Dazu muss der Strassenabschnitt Chrumbwoogstrasse, ab Verzweigung Schürberg bis zur Refentalstrasse, in der Zeit vom 5. Februar bis voraussichtlich Mitte/Ende März 2018, für jeglichen Verkehr gesperrt werden.

Dürrenäsch

Betreibungsstatistik

In der Gemeinde Dürrenäsch wurden im vergangenen Jahr 249 Betreibungen eingeleitet, das sind 11 weniger als im Vorjahr. In 16 Fällen haben Betriebe Rechtsvorschlag erhoben. Das Betreibungsamt hat 154 Pfändungen vollzogen, 149 Verwertungen durchgeführt und 224 Zahlungsbefehle ausgestellt

Meisterschwanden

Steuern unter Budget

Das Total der Gemeindesteuern beträgt 8'345'797 Franken und liegt 8 Prozent unter dem budgetierten Betrag von 9'088'000 Franken. Die grosse Abweichung ist vorwiegend auf tiefere Einkommens- und Vermögenssteuern zurückzuführen. Die Quellen- und Aktiensteuern haben den budgetierten Betrag um fast 190'000 Franken übertroffen.

Seengen

Einwohnerstatistik

Am 31. Dezember 2017 waren in Seengen 3977 Personen angemeldet, davon waren 1987 Männer und 1990 Frauen bzw. 3468 Schweizer Bürger und 509 ausländische Staatsangehörige. Im Vorjahr waren es 3407 Schweizer und 472 ausländische Staatsangehörige, die Zunahme beträgt damit 98 Personen oder 2,5 Prozent.

Aus dem Inhalt

BLICKPUNKT	3
SEETAL	5
WYNENTAL	9
OBERWYNENTAL	11
RUEDER-/SUHRENTAL	14
MICHELSAMT	15
REGION	16
SPORT	17
AGENDA	18
KURZ NOTIERT	20

Enge Kurven



Keine Beschränkungen für lange Sattelschlepper auf der Wandfluhstrasse. Seite 3

Kristalle suchen



Strahler Elio Müller stellt seine Kristall-Schätze im Reinacher Schneggli aus. Seite 12

Spass haben



Kafi Zwätschge und viel Spass: Das ist für Heidi Huser (mit Schwester Liselotte) Fasnacht! Seite 15

401 Unterschriften



Mitinitiant des Referendums, Peter Rytz, beantwortet Fragen zum Verkauf des Kölliker EWS. Seite 14

Stimmen und Standpunkte

Einkaufen, Sitzprobe und Machenschaften

msu. Das Einkaufen im eigenen Dorf wird zunehmend schwieriger. Auch in Birrwil kennt man dieses Problem. Eine Umfrage hat gezeigt, dass sich die meisten BerbuereInnen eine Möglichkeit wünschen, sich mit Artikeln des täglichen Bedarfs einzudecken. Fabian Birrer liess die Umfrageergebnisse in seine Masterarbeit einfließen, die am 23. Februar in der Chileschür vorgestellt wird. – Welche Stühle für das neue Schiff? Mit dieser Frage sah sich die Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee konfrontiert. – Weit weniger rühmlich: Die Machenschaften der Postauto Schweiz AG. Seite 3

Suhr

Sanierung der Tram- und der Bernstrasse

Red. Die Kantonsstrassen (Tram- und Bernstrasse) inklusive der Knoten Bären und Kreuz in Suhr sind aufgrund der sehr hohen Verkehrsbelastung in einem schlechten Zustand und müssen saniert werden. Die beiden Knoten kommen durch die allgemeine Zunahme des Verkehrs und die Neuerschliessung des Bahnhofareals Nord und des Suhre Park an ihre Leistungsgrenze. Die Bauarbeiten auf den beiden Strassenabschnitten beginnen am 19. Februar und dauern bis Mitte 2020. Der Verkehr kann während der Bauzeit weiterhin zwei- beziehungsweise vierspurig geführt werden. Seite 9

Zitat der Woche

«Ein kleiner Teil in meinem Kopf ist das ganze Jahr für die Fasnacht reserviert.»

(Heidi Huser, eine in Zetzwil lebende Vollblut-Fasnächtlerin)

Interview Seite 15

Dürrenäsch

Bertschi Gruppe expandiert – weltweit

Red. Die Bertschi Gruppe blickt auf ein ereignisreiches und erfreuliches Jahr zurück. Die Krise «Rastatt», mit dem grössten Verkehrsunterbruch in der Unternehmensgeschichte, wurde in eine Chance umgemünzt. Dank positiver Aussichten investiert die Firma auch 2018 viel in ihre Weiterentwicklung. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Investitionen in die Digitalisierung, einem neuen Kunststoff-Hub in Antwerpen, einer Tankreinigungsanlage in Singapur und dem Ausbau der Containerflotte. Zusätzlich wird die Bürokapazität am Hauptsitz in Dürrenäsch erweitert. Seite 7

Moment Bitte...

Alles Lüge, Erinnerung oder möglicherweise eine gelungene Kombination von beidem? Nachgefragt bei Autorin Anna Hitz, Beinwil am See. Ihr Erstlingsroman «Der Schwindler» erscheint demnächst im Zytglogge Verlag.



msu. Die Aussage von Anna Hitz (geb. 1983), einer in Beinwil am See lebenden Jungautorin, ist nicht bloss bemerkenswert, sondern lässt aufhorchen: «Es gibt tausend Gründe, und mindestens einen mehr, weshalb man schreibt oder schleunigst damit anfangen sollte. Es ist die schönste Form der Lüge und die eleganteste der Erinnerung.» Darf oder muss man diese Einschätzung von Anna Hitz für bare Münze nehmen? Am 18. Februar 2018 erscheint ihr Erstlingsroman «Der Schwindler» im Zytglogge Verlag. Die Buchpremiere – Kurzgeschichten hat Anna Hitz schon mehrere veröffentlicht – wird in der Konservatorium Seon mit einer Vernissage bzw. einer Lesung gefeiert. Die Autorin ist in Beinwil am See geboren, aufgewachsen und heute wieder im Seetal ansässig. An der Universität Zürich studierte sie Germanistik, Kunstgeschichte Ostasien und Nordistik, sowie an der SAL Literarisches Schreiben. Sie schreibt heute für diverse Zeitschriften Tierreportagen, Kurzgeschichten und Gedichte. Mit ihrem Mann, ihrem Sohn und drei Hunden lebt Anna Hitz in Beinwil am See. Weshalb, wieso und warum die junge Familienfrau erstmals zum «Stift» gegriffen und ihre sprachliche Virtuosität in einen spannenden Roman verpackt hat, erzählte sie dem WB Wynentaler Blatt in einem Interview.

Fortsetzung auf Seite 5

Sirenentest 2018 erfolgreich

Mehrheit der Sirenen heulte pünktlich

pd. Der Sirenentest 2018 im Kanton Aargau war erfolgreich. Fast ausnahmslos heulten die Sirenen am Mittwoch, 7. Februar, um 13.30 Uhr, «Allgemeiner Alarm», und um 14.15 Uhr, «Wasseralarm» pünktlich auf. Bei 363 stationären Sirenen, inklusive den 15 Kombisirenen für «Allgemeinen Alarm» und «Wasseralarm», und den 250 mobilen Alarmsirenen gingen aus den 212 Aargauer Gemeinden nur vereinzelte Fehlermeldungen ein, in den meisten Fällen waren es nur geringfügige Mängel.

Steuererklärung ausfüllen

einfach – schnell – günstig!

a

e

Hauptsitz Kirchleerau Tel. 062 738 77 77
 Leerau Park Schöftland Tel. 062 739 38 38
 info@bankleerau.ch www.bankleerau.ch

bankLeerau
Unsere Bank. Seit 1836.



Die Fasnacht im verschneiten Möischer

rc. Alle Jahre wieder ziehen die zahlreichen Guuggen am Schmudo im Flecken zu Beromünster ein und eröffnen damit die schönste Jahreszeit im Lande. Wie auf unserem Bild die einheimischen Beromügger sorgten die Högerlis, Oelibröner und die Lüüttertüter für lüütetes Getüete. Natürlich fehlten auch die «Oberwynentaler» Stompegosler und die Reinacher Schneggli-Schränzer nicht, die für interkantonale Verbundenheit sorgten. Am Abend ging schliesslich der Maskenball über die Bühne und im ganzen Flecken herrschte buntes Treiben in allen Beizen. Bericht Seite 15

